

VERA

Beitrag von „Tamina“ vom 25. März 2007 19:20

Zitat

sina schrieb am 25.03.2007 16:04:

Das ganze Üben findet bzw. fand meiner Meinung nach auch deshalb statt, weil schlechte Ergebnisse bei [VERA](#) gleichgesetzt wurden mit schlechter Arbeit der Lehrer. Das auch ganz andere Aspekte eine Rolle spielen könnten, wird bei den Eltern und leider bei unserer Schulleiterin auch kaum bedacht.

Hallo!

Da kann ich dir nur zustimmen. Meine Beobachtungen aus dem letzten Jahr war folgende: Es wurde vorher geübt und die Kinder wurden mit Material zugeschmissen um bloß auch am entscheidenden Tag fit für den Test zu sein. Und dann kam da ja noch der Gedanke, dass man ein schlechter Lehrer ist, wenn der Test schlecht ausfällt. Eine Kollegin hat aus Angst davor ihrer Klasse geholfen, eine andere Kollegin hat ihrer Klasse nicht geholfen. Das Ende der [Vera](#)-Mathearbeit war, dass die Kollegin, die ihren Kindern nicht half sehr schlecht abschnitt und zur Schulleiterin gerufen wurde. Die Schulleiterin versuchte mit ihr Gründe für das schlechte Abschneiden zu finden 😞 <hüstel> und hinterließ die Kollegin mit dem Gedanken, dass sie eventuell zum Schulrat müsse, weil ihre [Vera](#)-Arbeit so schlecht ausgefallen sei....

Ich glaube, mehr braucht man für die Unvergleichbarkeit dieser Tests nicht zu wissen!
In diesem Jahr bin ich auch zum ersten Mal mit meiner Klasse dabei. Ich bin gespannt wie es ausgeht.

LG

tamina